

Au.

7. August 1884

An den Stadtpräsidenten von Zürich

Herrn Dr. E. Klöti

Zürich.

Herr Stadtpräsident,

Wir besitzen das an Sie gerichtete Schreiben des Conseil Administratif der Stadt Genf vom 6. August, in welchem die Ablehnung einer Beteiligung des Genfer Kunstmuseums an unserer Corot-Ausstellung wiederholt wird mit Berufung auf einen Ratsbeschluss, dass Werke nach auswärts nicht ausgeliehen werden, "sauf dans des cas absolument exceptionnels", und bedauern, dass der Genfer Stadtrat, anders als das Musée du Louvre in Paris und einige andre französische Museen, die ^{Zürcher} Corot-Ausstellung nicht als Ausnahmefall scheint gelten lassen zu können.

Für Ihre Bemühung danken wir noch einmal

aufrichtig.

Herrn Dr. Charles Simler, ^{Dr.} (Kt. Zürich)

In vorsprünglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

Wir erhielten eine von Ihnen als Überbr. Sendung in offen für die Ausstellung Camille Corot.
2 gerahmte Ölgemälde Versicherungswert
1. Villa d'Avray im Rücken d'artères Fr. 11'000.-
2. Bord de mer ~~aus 1850~~ " 7'000.-

Zustand Nr. 2, kleine Beschr. Abgängen am Rahmen, werden vom Kunsthaus ausgekorrigiert.

5656

In vorsprünglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Zürich, den 10. Aug. 1884

157